

Neuer Betonverteiler für bayrisches Bauunternehmen

Die Firma Martin Schwarzenbeck & Co. Bauunternehmung und Betonwerk GmbH & Co. KG mit Sitz im oberbayerischen Gars am Inn betreibt eine Umlaufanlage von Ebawe Anlagentechnik aus dem Jahr 2000. Vor Kurzem wurde der in die Jahre gekommene Betonverteiler eines Fremdlieferanten durch den neuen eCon-Drive-Betonverteiler mit Automatikbetrieb von Ebawe ersetzt. Durch diesen konnte die Produktionskapazität umgehend erhöht und die Arbeit im Betonwerk erleichtert werden.

Das Unternehmen Martin Schwarzenbeck begann ursprünglich im Jahr 1898 als kleiner Handwerksbetrieb und entwickelte sich über vier Generationen zu einem kompetenten Unternehmen mit ausgedehnten Geschäftsbereichen aus dem Bau- und Betonsektor.

Auf der bestehenden Umlaufanlage werden vorgefertigte Doppelwände mit und ohne Isolierung, Elementdeckenplatten sowie Massivwände hergestellt. Als Bauunternehmen ist Schwarzenbeck seit über 120 Jahren ein starker Partner, der im gesamten Landkreis Mühldorf am Inn und darüber hinaus zahlreiche Referenzobjekte vorweisen kann. Die Bauprojekte

umfassen Wohnungsbauten, Industrie- und Produktionsgebäude, landwirtschaftliche Hallen u.v.m.

Das Unternehmen verfügt auch über eine Asphaltmischanlage sowie ein anliegendes Kieswerk und ist neben dem Hochbau auch aktiv in den Geschäftsbereichen Straßen- und Tiefbau, Transportbeton, Betonfertigteile wie Balkone, Stützen, Binder u.v.m.

Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell circa 95 Mitarbeiter, lebt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Bayern und ist Mitglied im Familienpakt Bayern. Geführt wird das Unternehmen von Otto Schwarzenbeck und seinen beiden Söhnen Martin und Sebastian Schwarzenbeck. Der dritte Sohn, Otto Schwarzenbeck jun., fungiert als Werksleiter des Fertigteilwerkes.

Der bestehende Umlauf von Ebawe Anlagentechnik wurde bereits im Jahr 2000 geliefert und installiert. Für die Bewehrungsfertigung nutzt die Firma Schwarzenbeck eine Maschine zur Gitterträgerverarbeitung GTA sowie eine 2019 neu installierte Richtschneidemaschine MSR, welche die vorhandene



Im bestehenden Fertigteilwerk im oberbayerischen Gars am Inn musste der alte Betonverteiler der Neuentwicklung eCon Drive aus dem Hause Ebawe weichen - ein Automatikbetonverteiler mit vielen neuen Features.



Der neue Betonverteiler arbeitet schnell und präzise bei der Produktion von Doppelwänden mit und ohne Isolierung, Elementdecken sowie Massivwänden in sehr hoher Qualität.

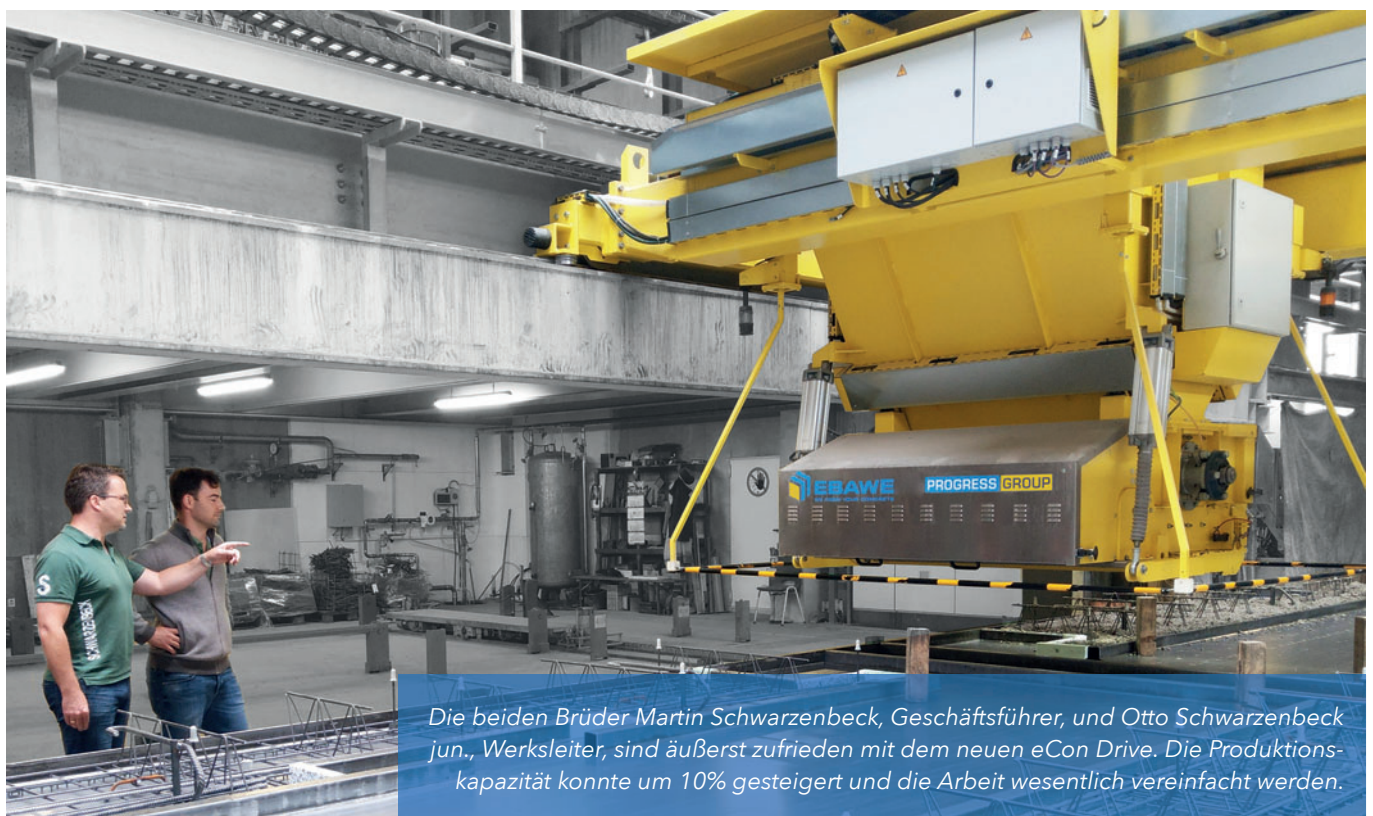
Maschine ersetzt und von Progress Maschinen & Automation geliefert wurde, einem Schwesterunternehmen von Ebawe. Beide Unternehmen gehören zur Unternehmensgruppe Progress Group. Der Umlauf von Ebawe ist nach wie vor in Betrieb, nur der Betonverteiler sollte 2020 der Neuentwicklung eCon Drive weichen.

Features des neuen eCon Drive

Der neue eCon Drive steht für sehr gute Leistung hinsichtlich Automatisierung und effizienter Ressourcennutzung in modernen Betonfertigteilwerken. Er dient dem schnellen, gleichmäßigen Austrag des Frischbetons auf die Schalfläche der Palette und erledigt die anfallenden Aufgaben in systematischer Weise, genau nach den Erfordernissen des Produktionsprozesses. Die dazu erforderlichen Daten erhält der eCon Drive von einem Leitsystem.

Der neu entwickelte Betonverteiler funktioniert im Automatikbetrieb und ist mit einer 150-mm-Teilung der Austragsöffnungen ausgestattet. Um einen genaueren Austrag bei feineren Konturen sicherstellen zu können wurde die bei Schwarzenbeck gelieferte Maschine durch weitere Halbklappen ergänzt. Dadurch wird ein Überbetonieren von Schalungsbestandteilen vermieden und eine sehr hohe Dosiergenauigkeit erreicht.

Die Maschine mit modularem Aufbau zeichnet sich auch durch eine erhöhte Wartungsfreundlichkeit aus. So ist der Wechsel von Verschleißteilen nun in sehr kurzer Zeit möglich, wodurch die Produktionsunterbrechung auf ein Minimum reduziert wird.



Die beiden Brüder Martin Schwarzenbeck, Geschäftsführer, und Otto Schwarzenbeck jun., Werksleiter, sind äußerst zufrieden mit dem neuen eCon Drive. Die Produktionskapazität konnte um 10% gesteigert und die Arbeit wesentlich vereinfacht werden.

Auf dem Werksgelände von Schwarzenbeck befinden sich neben der Umlaufanlage auch eine Asphaltmischanlage sowie ein anliegendes Kieswerk. Das Unternehmen hat mittlerweile eine Vielzahl an Referenzobjekten aus dem Wohn- und Industriebau im gesamten Landkreis Mühldorf am Inn und darüber hinaus.



Ein weiteres Highlight ist die neue Schnecken- und Stachelwalzenlagerung, durch die kein Sperrmittel mehr in den Beton gedrückt werden kann. Für die Wartung der Maschine wurde Predictive Maintenance (vorausschauende Instandhaltung) entsprechend dem 4.0-Standard implementiert. Im Betonverteiler eCon Drive kommen auch die neu entwickelten DuraScrew-Schnecken zum Einsatz, die den Beton zielgerichtet und schnell aus dem Kübel fördern. Durch die neue Materialzusammensetzung der Schnecken wird die Abnutzung verringert und eine wesentlich längere Standzeit erreicht.

Neuer Betonverteiler führt zu Folgeauftrag

Die Firma Schwarzenbeck zeigt sich sehr zufrieden mit dem neuen Betonverteiler eCon Drive. Besonders die gute Zusammenarbeit von Projektanfang bis zur Übergabe an den Kunden wurde gelobt.

Die Produktionskapazität konnte durch die neue Maschine um ca. 10 % gesteigert werden, sodass mehr Aufträge in kürzerer Zeit bearbeitet werden können.

Martin Schwarzenbeck, einer der drei Geschäftsführer, fasst die Modernisierung schließlich mit einem Lächeln zusammen: „Mit dem neuen Spitzenprodukt eCon Drive sind wir einfach zu schnell!“ Bisher wurden die Elemente per Hand mit dem in die Jahre gekommenen Betonverteiler betoniert und zwar von einem Mitarbeiter mit über 30 Jahren Berufserfahrung. Durch den Einsatz von Schnellzement und Zusatzmittel konnten einige Paletten zweimal am Tag belegt werden. Durch das schnellere Betonieren im Automatikbetrieb entstand mit der neuen Maschine allerdings eine Lücke. Um die entstandene Lücke zu füllen, bestellte die Firma Schwarzenbeck 5 neue Paletten bei Ebawe, die demnächst geliefert werden. Somit können mehr Paletten zweimal täglich belegt werden, was sich auch positiv auf die Produktionskapazität auswirkt.

Der Betonverteiler kann nun auch von anderen Mitarbeitern nach kurzer Einarbeitung gewissenhaft bedient werden, was die Arbeit im Betonwerk wesentlich vereinfacht und Schwarzenbeck bestens für die Zukunft rüstet. ■

WEITERE INFORMATIONEN



Martin Schwarzenbeck & Co.
 Bauunternehmung und Betonwerk GmbH & Co. KG
 Hauptstraße 16, 83536 Gars am Inn, Deutschland
 T +49 8073 1017
schwarzenbeck@schwarzenbeck.de
www.schwarzenbeck.de



PROGRESS GROUP

EBawe Anlagentechnik GmbH
 Dübener Landstraße 58
 04838 Eilenburg, Deutschland
 T +49 3423 6650
info@ebawe.de, www.ebawe.de



PROGRESS GROUP

Progress Maschinen & Automation AG
 Julius-Durst-Straße 100, 39042 Brixen, Italien
 T +39 0472 979100
info@progress-m.com
www.progress-m.com